



Billard Team Uckermark mit Sieg zum Saisonende

veröffentlicht am 18.12.2024 um 16.22 Uhr von Rainer Fehlberg

Gegen Falkenberg II gelingt ein harterkämpfter Erfolg.

Für das Billard Team Uckermark endete voriges Wochenende die Hinrunde in der Regionalliga Nord. In der Spielstätte des Gerswalder SV empfingen die Akteure aus Boitzenburg, Gerswalde und Templin die 2. Mannschaft des Falkenberger SV aus der unteren Hälfte der Liga-Tabelle, also eine anscheinend leicht lösbare Aufgabe.

Zur Halbzeit nach jeweils drei Spielern zeigte sich aber, dass es kein so leichter Gang war für die Uckermarker: Wieland Heide (Templin) mit 251 sowie Wolfgang Klaffki und Marco Michalski (beide Gerswalde) mit 273 bzw. 262 spielten sehr gut auf und brachten es zusammen auf 786 Punkte. Demgegenüber erzielten die Falkenberger mit 787 Punkten genau einen Zähler mehr, durch Noah Quilitz, Carsten Dickert und Dimo Schmidt mit 242, 279 bzw. 266 Punkten. Dabei stachen Dimo Schmidt nach 104 Punkten zur Halbzeit mit grandiosen 162 Punkten im zweiten Durchgang sowie Carsten Dickert mit der Tagesbestleistung noch besonders hervor. Weil der Gerswalder Matthias Schauseil nach 144 zur Halbzeit dann ebenfalls sehr gute 262 Punkte erzielte, erreichte das Billardteam mit 1048 Punkten das beste Mannschaftsergebnis dieses finalen Spieltages in der Liga. Damit festigte sie ihren Platz in der Spitzengruppe.

Die Falkenberger hatten ihrem Gegner ordentlich zugesetzt und verließen die Tische mit einer Saisonbestleistung von 1022 Punkten, was auch ihnen viel Hoffnung für die Rückrunde machen sollte.